

Hightech vor malerischer Kulisse

Marburg ist mit 80 000 Einwohnern die größte Stadt Mittelhessens und als Universitätsstadt mit ihren vielen Studierenden auch eine sehr junge Stadt. Die 1527 gegründete Philipps-Universität ist die älteste protestantische Universität Deutschlands.

Der erste Nobelpreis für Medizin wurde an Emil von Behring, einen Marburger Professor, verliehen. Die von ihm gegründeten Behringwerke haben sich zu weltweit operierenden Pharmaunternehmen wie CSL Behring, Novartis, Siemens Healthcare Diagnostics und Pharmaserv entwickelt. Dank intensiver Kooperationen zwischen der Universität und den Pharmaunternehmen hat sich Marburg zu einem international bedeutenden Wirtschaftsstandort für Pharmazeutika und Biotechnologie entwickelt. Bedeutende Forschungsstätten wie das Max-Planck-Institut und das BSL-4-Hochsicherheitslabor haben sich ebenfalls angesiedelt.

Diese hochtechnologische Struktur findet man vor der Kulisse einer sorgfältig sanierten Altstadt mit historischen Straßen, malerischen Gassen und dem größten botanischen Garten Europas. Seit den 1970er Jahren wurde Marburg deshalb mit zahlreichen Ehrungen für Denkmalpflege und behutsame Stadtplanung bedacht. Das Marburger Schloss mit seinem Rittersaal und die frühgotische Elisabethkirche sind immer einen Besuch wert. Es gibt eine reiche kulturelle Szene mit vielen Musikveranstaltungen und dem größten mittelhessischen Stadtfest 3TM am zweiten Juli-Wochenende.

Links

[Universitätsstadt Marburg](#)